



Dorfgemeinschaftsverein Borstel e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09.03.2012

(im Gasthaus „Elkes Glasbierhaus“)

Anwesende: s. Anwesenheitsliste im Anhang

TOP 1: Begrüßung der Anwesenden

Herr Gleser eröffnet die Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Gleser stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Jahreshauptversammlung des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel geladen wurde.

TOP 3: Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2011

Herr Zessin verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011. Dieses wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Herr Gleser berichtet, dass ein Bücherschrank vor der Schule aufgestellt worden sei und der Verein T-Shirts mit dem Schriftzug „Borstel – unser Dorf“ angeschafft habe. Von diesen seien noch alle Größen vorhanden.

Es wurde zum Weihnachtsmarkt ein Kalender mit Borsteler Motiven gedruckt, der schnell vergriffen war. Hierfür ein Dank an Herrn Zessin und allen Einsendern von Fotos.

Ein weiterer Dank geht an Herrn Dr. Wagels und Herrn Zessin für die Pflege der Homepage des Dorfgemeinschaftsvereins.

Herr Gleser bedankt sich weiterhin bei Herrn Jan Duensing, der mit viel Arbeit und Zeiteinsatz das dorfeigene Schneeschild auf einen modernen Stand gebracht habe.

Eine stattliche Eiche wurde auf das Betreiben von Herrn Gleser durch die Stadt Neustadt vor der Alten Schule gepflanzt und soll noch durch Findlinge umrahmt werden.

Außerdem haben Herr Clemens Scharnhorst und Herr Gleser neue Fensterscheiben in das Buswartehäuschen eingebaut und diese gestrichen. Die Arbeitsstunden wurden bereits von der Stadt an den Dorfgemeinschaftsverein gezahlt.

Mit den neuen Ortseingangsschildern gehe es voran, ein Dank gilt hier Herrn Siegmund Neumann für den Entwurf der Schilder.

Die Dorfbesichtigung durch den Bürgermeister der Stadt Neustadt Herrn Sternbeck wurde ebenfalls vom DGV organisiert.

Herr Gleser erwähnt, dass Borstel sehr erfolgreich am Regionswettbewerb teilgenommen habe und ein Preisgeld von 500,- € überreicht bekam.

Auch der Irish-Folk Abend auf dem Hof der Familie Reidenbach war ein voller Erfolg, an dem ca. 130 Menschen teilgenommen haben. Dieser Abend sei ein wirkliches „Event“ für Borstel gewesen. Ein besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an Herrn Dr. Wagels und seine Musiker, an die Familie Reidenbach und an die Vorstandsfrauen für ihr unermüdliches Engagement.

Am „Wikingerturnier“ der FFW Borstel hat der DGV mit zwei Mannschaften teilgenommen. Während die Damenmannschaft einen respektablen Mittelfeldrang belegte, gewann das Herrenteam sogar das gesamte Turnier.

Der Weihnachtsmarkt aller Vereine war ein großer Erfolg und sollte wiederholt werden. Dank der sehr guten Zusammenarbeit aller Vereine wurde ein Erlös von ca. 1.100 € erzielt.

Zum Erwerb des Dorfgemeinschaftsplatzes merkt Herr Gleser an, dass dieser nun in letzter Instanz gescheitert sei, da ein durchgeführtes Lärmgutachten zu dem Ergebnis kam, dass mit Lärmimmissionen bei Veranstaltungen auf dem Platz (z.B. Schützenfest) zu rechnen sei, die über das gesetzlich vorgeschriebene Maß für Wohngebiete hinausgingen. Von daher wäre der Platz nur sehr eingeschränkt für die Dorfgemeinschaft nutzbar. Es gäbe jedoch Ausweichflächen, die eventuell als Dorfgemeinschaftsplatz in Betracht kämen.

In Bezug auf den Ausbau der Alten Schule in Borstel erklärt der 1. Vorsitzende, dass die Stadt Neustadt am Rübenberge gewillt sei das Gebäude, im Rahmen der Dorferneuerung, bedarfsgerecht auszubauen. Man sei sich mit der Spielkreisleitung einig, dass eine Erweiterung des Angebotes und somit ein räumlicher Ausbau unumgänglich sei, sonst drohe das Aus der Kinderbetreuung in Borstel. Herr Harald Brase fertige diesbezüglich bereits Zeichnungen an, die zusammen mit den Ausbauplänen der Feuerwehr zeitnah an die zuständigen Behörden weitergegeben werden sollen.

Herr Gleser macht den Anwesenden deutlich, dass Projekte der Dorferneuerung nicht so schnell durchführbar seien wie z.B. einzelne Veranstaltungen und man somit etwas Geduld und Durchhaltevermögen haben solle.

Zum Schluss bedankt sich Herr Gleser bei den Vorstandskollegen für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

TOP 5: Bericht des Kassenführers

Herr Husmann legt den aktuellen Kassenstand des Dorfgemeinschaftsvereins Borstel dar. Im Moment weist die Kasse ein Guthaben in Höhe von ca. 6.600 € auf. Im Verlauf des letzten Jahres gab es ein Kassenplus von ungefähr 1.500 €

Eine Finanzstatistik läge aus und könne eingesehen werden.

Außerdem weist Herr Husmann darauf hin, dass der Dorfgemeinschaftsverein Borstel aktuell 217 Mitglieder habe, damit also noch einmal zahlenmäßig angewachsen sei. Das Durchschnittsalter der Mitglieder betrage ca. 38 Jahre, diese Jugendlichkeit des Vereins sei toll, wäre aber auch gleichzeitig eine Herausforderung für die Zukunft.

Herr Husmann bedankt sich ausdrücklich beim 1. Vorsitzenden des Vereins für dessen „extrem engagierte“ Arbeit bisher.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr G. Duensing berichtet, dass die Kassenprüfung am 06.03.2012 stattgefunden habe und die Kasse sauber, ordentlich und sehr gut geführt worden sei.

Der Antrag auf die Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 7: Grußworte der Vereinsvorsitzenden

Der Ortsbürgermeister Günther Falldorf blickt auf die zurückliegenden 19 Monate des Dorfgemeinschaftsvereins zurück und bedankt sich besonders bei Herrn Gleser für dessen bisher geleistete Arbeit. Er weist darauf hin, dass die ortsansässige Politik geplante Dorferneuerungsprojekte tatkräftig unterstützen wolle und werde. Weiterhin wünscht er noch eine gute Versammlung.

Der Ortsvertrauensmann sowie die Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, des Schützenvereins, der Soldatenkameradschaft, des Spielkreises und der Musikfreunde Borstel bedanken sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

TOP 8: Wahlen

Für die anstehenden Wahlen wird Herr Falldorf als Wahlleiter bestimmt. Dieser dankt dem Vorstand für die bisher geleistete Arbeit.

Für alle zu wählenden Ämter gibt es jeweils nur einen Vorschlag. Gewählt werden:

- 1. Vorsitzender: Herr Gleser (einstimmig bei einer Enthaltung)
- 2. Vorsitzender: Herr Dr. Reidenbach (einstimmig bei einer Enthaltung)
- 2. Vorsitzender: Herr C. Scharnhorst (einstimmig bei einer Enthaltung)
- Kassenführer: Herr Husmann (einstimmig bei einer Enthaltung)
- 2. Kassenführer: Herr Brase (einstimmig bei einer Enthaltung)
- Schriftführer: Herr Zessin (einstimmig bei drei Enthaltungen)
- 2. Schriftführer: Herr J. Duensing (einstimmig)
- Kassenprüferin: Frau A. Duensing (einstimmig bei einer Enthaltung)

Der alte und neue 1. Vorsitzende dankt der Versammlung für das Vertrauen.

TOP 9: Wahl einer Initiativgruppe für 2 Jahre

Die Initiativgruppe wird auf Antrag von Frau C. Scharnhorst nicht gewählt, sondern die Interessenten tragen sich in die ausliegende Liste ein. Auf diese Weise bildet sich eine 11 Personen starke Gruppe, die sich in Zukunft regelmäßig treffen wird und die Aktivitäten des Dorfgemeinschaftsvereins tatkräftig unterstützen möchte.

TOP 10: Vorhaben 2012

Der Vorstand des DGV Borstel stellt folgende Planungen für das kommende Jahr vor:

- Am 31.03. findet ein Umwelttag statt, der vom Dorfgemeinschaftsverein Borstel organisiert wird.
- Am Samstag, den 15.09. findet zum zweiten Mal auf dem Hof der Familie Reidenbach ein Irish-Folk Abend für Vereinsmitglieder statt.
- Beim „Wikingerturnier“ der FFW Borstel am 10.06. wird der Dorfgemeinschaftsverein erneut mit mindestens zwei Teams antreten.
- Eine Teilnahme am Boßeltturnier des Schützenvereins Borstel, sowie am „Wikingerturnier“ in Rohrsen wird ebenfalls angestrebt.
- Des Weiteren sollen der Grillplatz und einige Bänke in der Gemarkung saniert werden.
- Im Januar 2013 wird der Besuch der Theatergruppe aus Rohrsen durch den DGV organisiert, vermutlich in Form eines Frühstücktheaters.

TOP 11: Anträge

Herr Gleser stellt den Antrag, die Dorferneuerungsgruppe in den Dorfgemeinschaftsverein zu integrieren. Sprecher und Ansprechpartner für die Behörden sollen in Zukunft Ulrich Gleser und als Vertreter Clemens Scharnhorst und Hartmut Dunker sein. Es sei wichtig, Kräfte zu bündeln und in Zukunft mit einer Stimme zu sprechen, um auch weiterhin viel für Borstel erreichen zu können.

Herr Dunker ergänzt, dass auch der Arbeitskreis Dorferneuerung ausnahmslos für die Eingliederung in den DGV sei.

Der Antrag wird von der Jahreshauptversammlung einstimmig angenommen.

TOP 12: Verschiedenes

Es wird der allgemeine Wunsch geäußert bei der nächsten Jahreshauptversammlung eine Lautsprecheranlage zu benutzen, damit alle Anwesenden den Redebeiträgen folgen können. Herr Gleser weist darauf hin, dass das Lärmgutachten zum Dorfgemeinschaftsplatz und das Maßnahmenkonzept der Dorferneuerung eingesehen werden können.

Die Spendenumlage des Abends ergibt eine Summe von 390,35 €

Herr Gleser beendet die Jahreshauptversammlung um 21:37 Uhr.

Ulrich Gleser (1. Vorsitzender)

Lars Zessin (Protokollführer)